

Erstellt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EEC.

1	STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG
----------	--

Handelsname des Produktes **PERKINS DIESEL FUEL CONDITIONER**

Firma *The Lubrizol Corporation*
29400 Lakeland Boulevard
Wickliffe, Ohio 44092
Tel: (440) 943-4200

CAS-Nummer Nicht auf mischungen zutreffend.

Synonyma CAT Diesel Fuel Conditioner.

Überarbeitung 01 September 2006

Stoffklasse/Chemische Bezeichnung Mischung.

Art des Produktes Additiv für verschiedene Kraftstoffe.

Notrufnummer (CHEMTREC) 1-800-424-9300. Outside the U.S. (703) 527-3887

MSDS-Nr. 14229007-1201219-202610-811103

2	ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
----------	---

Gefährliche Bestandteile

Bestandteile	Gew.-%	Symbol (e)	Risikobezeichnung(en)	EU-Nummer
2-Ethylhexyl nitrate	Von 50 bis 59,9 Prozent	N Xn	R20 R51/53 R65	248-363-6
Naphtha (Erdöl)	Von 10 bis 19,9 Prozent	N Xn	R10 R36/38 R51/53 R65	265-198-5
Hydroxyalkylgruppen enthaltendes Aminoethylamid	Von 5 bis 9,9 Prozent	C	R34 R43 R52	Polymer
Naphtha (Erdöl)	Von 1 bis 4,9 Prozent	Xn	R10 R38 R53 R65	265-191-7
Naphthalin	1.3%	N Xn	R22 R40 R50/53	202-049-5
Alkylarylamin	Von 0,1 bis 0,9 Prozent	N Xn	R22 R36/38 R51/53 R10 R43	202-374-2
1,2,4-Trimethylbenzol	Von 0,1 bis 0,9 Prozent	N Xn	R10 R20 R36/37/38 R51/53	202-436-9
Naphtha (Erdöl)	Von 0,1 bis 0,9 Prozent	N Xn	R10 R36/38 R51/53 R65	265-199-0
n-Octan	Von 0,1 bis 0,9 Prozent	F N Xn	R11 R21/22 R38 R50/53 R65 R67	203-892-1

3	MÖGLICHE GEFAHREN
----------	--------------------------

Gefahrensymbole**Produktklassifikation**

R20 -- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R40 -- Beschränkter Nachweis einer karzinogenen Wirkung.
 R43 -- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R51/53 -- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R65 -- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

4	ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
----------	-------------------------------

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Bei Bewußtsein zwei Glas Wasser verabreichen. Eindringen des Produktes in die Luftröhre oder Lunge kann eine chemische Lungenentzündung bewirken, die tödlich sein kann. Sofort ärztliche Versorgung veranlassen.

Augenkontakt

Sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Sofort ärztliche Versorgung veranlassen.

Hautkontakt

Mit Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Falls die Reizung anhält, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen, verunreinigte Schuhe und andere Bekleidungsstücke aus Leder, die mit dem Produkt durchtränkt sind, ausrangieren.

Einatmen

Die exponierte Person an die frische Luft bringen, wenn schädliche Wirkungen beobachtet werden. Wenn das Atmen erschwert ist, Sauerstoff verwenden. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Wenn die Reizung anhält oder toxische Symptome beobachtet werden, ärztliche Versorgung veranlassen.

Zusätzliche Angaben

Hinweis für den Arzt: Symptomatische Behandlung erforderlich.

5	MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
----------	---------------------------------------

Flammpunkt

72 °C, 161.6 °F PMCC (Typisch)

Löschmittel

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumloeschmittel. Zur Kühlung und zum Schutz des Produktes kann Wasser verwendet werden

Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Es wird empfohlen, ein außenluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen. Wasser kann zum Spritzen führen.

Ungewöhnliche Brand und Explosionsgefahren

Beim Verbrennen können toxischer Rauch oder toxische Gase und Dämpfe entstehen. Die Dämpfe können schwerer als Luft sein und am Boden zu einer entfernten Entzündungsquelle wandern; die Flamme kann zurückschlagen. DER BEHÄLTER KANN BEIM ERHITZEN PLATZEN. Beim Verbrennen können sich giftige Stickoxide entwickeln. Das in diesem Produkt enthaltene Alkylnitrat kann sich bei Erwärmung auf über 120° C exotherm zersetzen. Untersuchungen im Koenen-Reagenzröhrchentest weisen darauf hin, dass die Reaktion selbst dann unentzündlich ist, wenn das Alkylnitrat in Konzentrationen von bis zu 70% vorhanden ist.

6	MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
----------	--

Verschütten

Mitarbeiter, die nicht unbedingt gebraucht werden, evakuieren. Eine persönliche Schutzausrüstung muß getragen werden; Empfehlungen siehe Abschnitt "Expositionsbegrenzung/Schutzausrüstung". Entzündungsquellen entfernen. Räume, in denen das Produkt ausgelaufen ist, belüften. Einlaufen in Abwasserkanäle und Wasserläufe

verhindern. Die Flüssigkeit zur Wiederverwendung und/oder Entsorgung aufnehmen. Flüssigkeitsrückstände können durch inerte Materialien absorbiert werden. Die Informationen über Vorschriften für Transport und Beschriftung (DOT/CERCLA) und den Abschnitt über andere regulatorische Informationen (SARA) für gefährliche Stoffe konsultieren, um die Meldepflichtigkeit von Lecks zu bestimmen.

7	HANDHABUNG UND LAGERUNG
----------	--------------------------------

Pumptemperatur Umgebung

Maximale Temperatur für die Handhabung des Materials 55 °C, 131 °F

Hinweise zur Handhabung Von möglichen Entzündungsquellen fernhalten. Behälter in gut belüfteter Umgebung öffnen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Nichtgebrauch Behälter verschlossen halten. Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. NICHT ERHITZEN. Nach Beendigung der Arbeiten die Haut und, falls erforderlich, die verunreinigte Bekleidung sorgfältig waschen. Geleerte Behälter halten Reste des Produktes zurück. Nicht zerschneiden, schweißen, löten, bohren, schleifen oder die Behälter der Hitze, offenen Flammen, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen.

Maximale Lagertemperatur 45 °C, 113 °F

Hinweise zur Lagerung Nicht in der Nähe von Entzündungsquellen lagern. In gut belüfteter Umgebung lagern. Lagertanks mit Überfüllsicherung ausrüsten, z.B. mit akustischem Alarm und Abschaltsicherung bzw. zweitem Auffangbehälter. Fässer in Auffangwannen lagern. Lagerplatz sollte überdacht sein, um das Eindringen von Regenwasser zu vermeiden. Bei Umgebungstemperatur lagern.

Ladetemperatur Unbestimmt

8	EXPOSITIONSBEGRENZUNG/SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
----------	---

Expositionsgrenzen

Österreich

Bestandteile	Cas-Nr.	Langzeit (8 Stunden TWA)	Kurzzeit (15 Min.)
Naphthalin	91-20-3	10 ppm	N/E
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	20 ppm	30 ppm

EU

Bestandteile	Cas-Nr.	Langzeit (8 Stunden TWA)	Kurzzeit (15 Min.)
Naphthalin	91-20-3	10 ppm	N/E
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	20 ppm	N/E

MAK

Bestandteile	Cas-Nr.	Langzeit (8 Stunden TWA)	Kurzzeit (15 Min.)
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	20 ppm	N/E
n-Octan	111-65-9	500 ppm	N/E

TRGS 900

Bestandteile	Cas-Nr.	Langzeit (8 Stunden TWA)	Kurzzeit (15 Min.)
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	20 ppm	N/E
n-Octan	111-65-9	500 ppm	N/E

- (s) - Haut-Exposition
- (p) - Richtwert
- (c) - Maximale Exposition
- (l) - Empfohlener Expositionsgrenzwert
- (u) - Empfohlene Expositionsgrenze des Lieferanten
- (N/E) - Nicht ermittelt

Andere Expositionsgrenzwerte	Enthält Mineralöl. Unter Bedingungen, bei denen sich Mineralölnebel bilden können, sind folgende Grenzwerte zu beachten: US-OSHA PEL-Wert 5mg/m ³ und ACGIH STEL-Wert 10 mg/m ³ . Der empfohlene TWA-Wert für 2-Ethylhexylnitrat ist 1 PPM.
Engineering Controls	Zur Bekämpfung von Nebel oder Dämpfen örtlichen Exhauster verwenden. Zusätzliche Belüftung oder die Verwendung einer Abzugsvorrichtung kann erforderlich sein, um die Luftkonzentration von Schadstoffen unterhalb der empfohlenen Grenzwerte zu halten.
Handschutz	Nitrilkauschuk- oder Neoprenhandschuhe verwenden.
Augenschutz	Schutzbrille. Falls Spritzer oder Nebel gebildet werden können, eine dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild tragen.
Atemschutz	Bei Überschreitung des empfohlenen Expositionsgrenzwerts ein Ganzgesichts-Atmungsgerät mit einer Patrone für organische Dämpfe verwenden. Vor dem Betreten geschlossener Räume oder schlecht belüfteter Bereiche, sowie beim Reinigen großer, durch das ausgelaufene Produkt verunreinigter Flächen ein außenluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Schutzkleidung	Es wird ein Hemd mit langen Ärmeln empfohlen. Falls die Gefahr eines Kontaktes mit diesem Produkt besteht, entweder chemikalienbeständige Arbeitsschutzbekleidung oder chemikalienbeständige Schürze tragen. Um eine Verschmutzung der Schuhe zu vermeiden, falls erforderlich chemikalienfeste Stiefel tragen. Keine Uhren, Ringe oder ähnlichen Schmuck tragen, da das Produkt aufgenommen werden und dann eine Hautreizung verursachen könnte. Verunreinigte Arbeitsschutzbekleidung vor der Wiederverwendung waschen.

9	PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
----------	--

Flammpunkt	72 °C, 161.6 °F PMCC (Typisch)
Obere Explosionsgrenze	Unbestimmt
Untere Explosionsgrenze	Unbestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Unbestimmt
Explosionsdaten	Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt explosionsfähig ist.
Dampfdruck	Unbestimmt
pH-Wert	Unbestimmt
Dichte	0.94 (15.6 °C)
Schüttdichte	7.85 Lb/gal, 0.94 Kg/L
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Prozent Feststoff.	Unbestimmt
Flüchtigkeit in %	Unbekannt.
Prozentsatz flüchtiger organischer Verbindungen	Unbestimmt
Dampfdichte	Unbestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Unbestimmt
Geruch	Aromatischer Kohlenwasserstoff
Form / Farbe	Klare Flüssigkeit.
Viskosität	9.6 cSt (25 °C) 6.6 cSt (40 °C)
Geruchsschwelle	Unbekannt.
Siedepunkt	Unbestimmt

Stockpunkttemperatur < -40 °C, -40 °F
Schmelz-/Gefrierpunkt Unbestimmt

Die oben genannten Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

10	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
-----------	-----------------------------------

Stabilität Bei höheren Temperaturen und unter Druck kann das Produkt instabil werden.
Zersetzungstemperatur Unbestimmt
Unverträglichkeit Starke Oxidationsmittel. Halogene und halogenierte Verbindungen.
Polymerisation Kommt nicht vor.
Thermische Zersetzung Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aldehyde und andere Produkte eines unvollständigen Verbrennungsprozesses. Bei der Verbrennung werden die Oxide der folgenden Elemente gebildet: Stickstoff.

11	ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
-----------	--------------------------------

-- AKUTE EXPOSITION --

Augenreizung Wirkt augenreizend. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.

Hautreizung Wirkt hautreizend. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe. Längerfristiger oder wiederholter Hautkontakt, wie beispielsweise durch mit dem Stoff getränkte Bekleidung, kann Dermatitis hervorrufen. Zu den Symptomen können Rötungen, Ödeme, Austrocknen und Rissigwerden der Haut zählen.

Reizung der Atemwege Wenn das Material vernebelt wird oder wenn durch Erwärmung des Produkts Dämpfe erzeugt werden, kann bei Exposition eine Reizung der Schleimhäute und der oberen Atemwege auftreten, die der bei Mineralöl zu beobachtenden Reizung ähnelt. Diese Aussage beruht auf Daten für Bestandteile des Materials und für ähnliche Materialien. Bei Einhaltung guter industrieller Hygienepraktiken und Beachtung aller Expositionsgrenzwerte sollte eine Reizung der Atemwege kein Problem darstellen. Die Exposition gegenüber Dämpfen oder Nebeln in hoher Konzentration bewirkt Reizungen der Atemwege. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln des Produktes kann Asthma und entzündliche oder fibrotische Lungenkrankheiten verschlimmern. Werden Fettsäuren überhitzt, so können die entstehenden Dämpfe oder Nebel Reizungen der Atemwege bewirken.

Dermale Toxizität LD50 (Kaninchen): größer als 2000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe. Übermäßige Exposition gegenüber organischen Nitraten durch Hautkontakt kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit und vermindertem Blutdruck führen.

Inhalationstoxizität Die folgende LC50-Dosis basiert auf unvollständigen Informationen für Bestandteile des Produkts. Die Aerosole dieses Materials gelten als schädlich. Diese Aussage basiert auf Daten für Bestandteile des Produkts oder ähnliche Materialien. Hohe Konzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schläfrigkeit und andere Effekte des Zentralnervensystems bewirken, die zu Sehstörungen, Atembeschwerden und Krämpfen führen können. Übermäßige Exposition gegenüber organischen Nitraten, die eingeatmet werden, kann Kopfschmerzen, Übelkeit und verminderten Blutdruck verursachen.

Orale Toxizität LD50 (Ratten): größer als 5000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe. Verschlucken des Produktes verursacht eine Reizung der Speiseröhre und des Magens sowie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen.

Sensibilisierung der Haut Kann eine Sensibilisierung der Haut hervorrufen. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.

Sensibilisierung der Atemwege Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder seine Komponenten auf die Atemwege sensibilisierend wirken können.

-- CHRONISCHE EXPOSITION --

Chronische Toxizität	Wiederholte übermäßige Exposition gegenüber Petroleumnaphta (Testbenzin) kann Schäden des Nervensystems hervorrufen. Wiederholte übermäßige Exposition gegenüber Naphthalin kann zu einer Zerstörung der roten Blutkörperchen mit Anämie, Fieber, Gelbsucht sowie Nieren- und Leberschäden führen.
Krebserzeugende Wirkung	Eine zweijährige NTP-Studie (National Toxicology Program) stellte eine erhöhte Inzidenz von Nasentumoren bei durch Inhalation gegenüber Naphthalen exponierten Ratten fest. Bei in ähnlicher Weise exponierten Mäusen wurde eine erhöhte Inzidenz von Alveolar-/Bronchiolaradenomen beobachtet. Naphthalen wurde von der International Agency for Research on Cancer (IARC/Internationale Krebsforschungsbehörde) als mögliches Karzinogen bei Menschen klassifiziert (Gruppe 2B), und zwar auf der Grundlage ausreichender Karzinogenitätshinweise bei Versuchstieren, aber ungenügender Hinweise auf Karzinogenität bei exponierten Menschen. Dieses Produkt ist mit Mineralölen formuliert, die als stark raffiniert und gemäß IARC nicht kanzerogen betrachtet werden. Anhand des IP-346-Tests wurde nachgewiesen, dass sämtliche der in diesem Produkt enthaltenen Öle weniger als 3 % extrahierbare Stoffe enthalten.
Mutagene Wirkung	Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, mutagen oder gentoxisch wirken.
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Angaben vor, die einen Hinweis geben, dass das Produkt oder seine Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, eine Reproduktionstoxizität bewirken könnten.
Teratogene Wirkung	In einer Entwicklungstoxizitätsstudie von 2-Ethylhexanol bei Ratten ergaben sich keine Hinweise auf unerwünschte Wirkungen. Bei Applikation in einer Dosierung von bis zu 3 ml/kg auf die Haut während der kritischsten Schwangerschaftsphase löste nachweisliche Toxizität für die Mütter aus, aber es ergaben sich keine Hinweise auf Verletzungen beim Nachwuchs. In einer vorherigen Studie wurden bei oraler Verabreichung, einer am Arbeitsplatz unwahrscheinlichen Expositionsweise, Geburtsschäden beobachtet.
Andere gesundheits-schädliche Wirkungen	Andere Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

12	ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
-----------	-----------------------------

-- UMWELTTOXIZITÄT --

Süßwasserfisch-Toxizität	Der akute LC50-Wert beträgt zwischen 10 und 100 mg/l. Diese Angabe basiert auf Daten für Bestandteile des Produkts.
Toxizität gegenüber wirbellosen Süßwassertieren	Der akute EC50-Wert beträgt zwischen 1 und 10 mg/l. Diese Angabe basiert auf Daten für Bestandteile des Produkts.
Argentoxizität	Der akute EC50-Wert beträgt zwischen 10 und 100 mg/l. Diese Angabe basiert auf Daten für Bestandteile des Produkts.
Meerwasserfisch-Toxizität	Unbestimmt
Toxizität gegenüber wirbellosen Meerwassertieren	Unbestimmt
Bakterientoxizität	Der akute EC50-Wert beträgt zwischen 10 und 100 mg/l. Diese Angabe basiert auf Daten für Bestandteile des Produkts.
Weitere Toxizitätsangaben	Unbestimmt

-- Wirkung auf die Umwelt --

Biologische Abbaubarkeit	Mindestens 25% der Bestandteile dieses Produkts weisen eine begrenzte biologische Abbaubarkeit auf. Diese Angabe beruht auf Testdaten vom Typ OECD 301.
Biologische Akkumulation	Mindestens 25% der Bestandteile werden sich potentiell biokonzentrieren. Diese Angabe basiert auf gemessenen Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten.
Mobilität im Erdboden	Unbestimmt
Wassergefährdungsklasse	

(WGK)

WGK = 2 gemäß Wassergefahrenrichtlinie VwVwS vom 17. Mai 1999.

13	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
-----------	--------------------------------

Abfallentsorgung

Laut europäischen Gesetzen ist dieses Material bei der Entsorgung als europäischer gefährlicher Abfallstoff zu betrachten. H4, H5, H11, H14. Phenol, o-xylene.

14	ANGABEN ZUM TRANSPORT
-----------	------------------------------

ICAO/IATA (international)	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.o.s (Alkyl (C7-C9) nitrates, Naphtha (Erdöl)), Klasse 9, UN3082, PG III, Meerwasserverschmutzende Substanz
IMDG	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.o.s (Alkyl (C7-C9) nitrates, Naphtha (Erdöl)), Klasse 9, UN3082, PG III, Meerwasserverschmutzende Substanz
IMDG EMS Fire	F-A
IMDG EMS Spill (Verschüttung)	S-F
IMDG MFAG	None
IMO Marine Vessel	NICHT TRANSPORTIEREN - ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERFORDERLICH
USCG Compatibility	Unbestimmt
ADR/RID	UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.o.s (Alkyl (C7-C9) nitrates, Naphtha (Erdöl)), 9, III, ADR, Wasserschadstoff
ADR/RID-Gefahren-Kenn-Nr.	90

Vor dem Versand von Materialien bei höheren Temperaturen sind die Klassifizierungsanforderungen zu überprüfen.

15	VORSCHRIFTEN
-----------	---------------------

Gefahrensymbole



Gefahrenkategorie

Gesundheitsschädlich
Umweltgefährlich

R-und S-Sätze

R20 -- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R40 -- Beschränkter Nachweis einer karzinogenen Wirkung.
 R43 -- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R51/53 -- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R65 -- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 S24 -- Berührung mit der Haut vermeiden
 S26 -- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S28 -- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
 S37/39 -- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz Tragen.
 S61 -- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Andere Etiketteninformationen

Keine.

-- Globale chemische Bestände --

USA	Alle Bestandteile dieses Materials sind im US TSCA Inventory aufgeführt oder sind ausgenommen.
EEG	Alle Bestandteile entsprechen der 7. Änderung der EG-Richtlinie für gefährliche Stoffe (92/32/EWG).
Japan	Alle Bestandteile haben in Japan METI- und MOL-Nummern.
Australien	Alle Bestandteile entsprechen den Anforderungen für die Anmeldung chemischer Stoffe in Australien.
Kanada	Alle Bestandteile entsprechen den Anforderungen für die Anmeldung chemischer Stoffe in Kanada (Canadian Environmental Protection Act).
Schweiz	Alle Bestandteile entsprechen den Bestimmungen der Schweiz über umweltgefährdende Stoffe.
Korea	Dieses Produkt erfordert vor dem Verkauf eine Anmeldung in Korea.
Philippines	Das Produkt muss registriert werden, bevor es auf den Philippinen verkauft werden darf.
China	Alle Bestandteile dieses Produkts sind in der Inventarliste vorhandener chemischer Substanzen in China aufgeführt.

-- Produktregistrierungen --

Finnische Registrierungsnummer	Nicht registriert
Schwedische Registrierungsnummer	Nicht registriert
Norwegische Registrierungsnummer	Nicht registriert
Dänische Registrierung Nr.	Nicht registriert
Schweizerische Registrierungsnummer	Nicht registriert
Italienische Registrierungsnummer	Nicht registriert
Korea Registrierung Nr.	Nicht registriert
Neuseeländische Produktregistrierung	Nicht registriert
US Landwirtschaftsministerium	Dieses Produkt wurde nicht bei USDA angemeldet, um eine H2 Freigabe zu unterstützen.
NSF Registrierung von Nicht-Nahrungsmittelverbindungen	Dieses Produkt wurde der NSF nicht vorgelegt, um eine Genehmigung der Klasse H1 oder H2 zu unterstützen.

-- Andere / International --

US-Tariftitel	3811.90.00.00
Schema-B-Nummer	3811.90.0000
FDA Zulassung	Nicht zutreffend.

16	SONSTIGE ANGABEN
-----------	-------------------------

HMIS Codes

Gesundheit	Feuer	Reaktionsfähigkeit
2 *	2	1

Relevante R-Sätze

R10 -- Entflammbar
 R11 -- Leichtentzündlich
 R20 -- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R21/R22 -- Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

- R22 -- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R34 -- Verursacht Verätzungen
- R36/R37/R38 -- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- R36/R38 -- Reizt die Augen und die Haut
- R38 -- Reizt die Haut
- R40 -- Beschränkter Nachweis einer karzinogenen Wirkung.
- R43 -- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R50/53 -- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 -- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52 -- Schädlich für Wasserorganismen.
- R53 -- Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 -- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 -- Dämpfe können zu Schläfrigkeit oder Schwindel führen.

Überarbeitungshinweise

Abschnitt	Changed
2 EWG-GEFAHRENINHALTSSTOFFE	1 September 2006
8 EMPFOHLENE SCHUTZKLEIDUNG	1 September 2006
8 ATEMSCHUTZ	1 September 2006
10 THERMISCHE ZERSETZUNG	1 September 2006
11 KREBSERZEUGENDE WIRKUNG	1 September 2006
11 CHRONISCHE TOXIZITÄT	1 September 2006
11 AUGENREIZUNG	1 September 2006
12 ANSAMMLUNG	1 September 2006
13 ABFALLENTSORGUNG	1 September 2006

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können daher nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Darüber hinaus können für bestimmte Verwendungszwecke oder Anwendungsgebiete ergänzende Hinweise erforderlich werden. In dem Fall ist der Verwender für entsprechend geänderte Sicherheitshinweise Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse von Lubrizol Corporation und stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar. Eine Gewährleistung aufgrund der Angaben im Sicherheitsdatenblatt, insbesondere bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung oder Erzielung bestimmter Ergebnisse, ist ausgeschlossen. Eine Haftung in Verbindung mit diesen Angaben ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.